

Nächste Beratungssprechtage für Unternehmen zu Fördermitteln

Termin: Do., 16. März 2023, 09.00-14.30 Uhr
Ort: In Präsenz oder online, kostenfrei
Anmeldeschluss: 10.03.2023

Termin: Do., 20. April 2023, 09.00-14.30 Uhr
Ort: In Präsenz oder online, kostenfrei
Anmeldeschluss: 14.04.2023

Nach einem erfolgreichen ersten Beratungssprechtage im Februar setzen die NBank und die Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv das Beratungsangebot fort. Ab sofort können sich interessierte Unternehmen aus dem Landkreis Uelzen für die nächsten Termine anmelden und sich zu ihren geplanten Projekten im Bereich einzelbetriebliche Investitionsförderung,

Digitalisierung, Klimaschutz und Energie zu aktuellen Fördermitteln kostenfrei beraten lassen. In einem ca. 45-minütigen vertraulichem Einzelgespräch können Fragen rund um Förderprogramme, Finanzierungswege und die erforderlichen Antragsunterlagen geklärt werden. Das Beratungsangebot kann entweder online oder in Präsenz beim Landkreis Uelzen in der Zeit von 09.00 bis 14.30 Uhr wahrgenommen werden. Eine Anmeldung zur Beratung ist vorab erforderlich unter:

<https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/>

Sie haben Fragen oder möchten sich zur Beratung anmelden? Dann wenden Sie sich gerne an Dörte Wittkugel, Tel. 0581 82 3088 oder d.wittkugel@landkreis-uelzen.de

Erste Beiratssitzung der Innovationsagentur Nordostniedersachsen in Uelzen

Im Februar begrüßten Landrat Dr. Heiko Blume und die Wirtschaftsförderung die Innovationsagentur Nordostniedersachsen INNO.NON GmbH und alle Partnerlandkreise, darunter die Landkreise Celle, Cuxhaven, Harburg, Heidekreis, Lüneburg, Osterholz, Rotenburg (Wümme), Stade und Verden und weitere Netzwerkpartner zur ersten Beiratssitzung im neuen Kreishaus in Uelzen. Gemeinsames Ziel: Neben bestehenden Projekten wie dem „Wissens- und Technologietransfer“ und dem

„Wasserstoffnetzwerk Nordostniedersachsen - H2.N.O.N“ sollen Trends erkannt und weitere Projekte angestoßen und im Rahmen einer landkreisübergreifenden Zusammenarbeit vorangetrieben werden, um die Wirtschaft in der Region Lüneburg zu stärken und Innovation zu ermöglichen. Im Fokus des Zusammenschlusses stehen die Bedürfnisse der Unternehmen in den Regionen.



Save the Date: Erster FachkräfteTalk des Landkreises Uelzen

Termin: Mi., 22. März 2023, ca. 17.00-18.30 Uhr
Ort: Kreishaus Uelzen, Albrecht-Thaer-Str. 101, Uelzen

Die zunehmend hohe Überalterung zwingt insbesondere ländlich geprägte Regionen zu einem umfassenden Strukturwandel. Im Landkreis Uelzen sinkt die Anzahl der Fachkräfte, die Nachfrage der Arbeitgeber steigt jedoch nach wie vor an. Vor diesem Hintergrund hat der Landkreis Uelzen das Projekt Fachkräftemarketing initiiert. Ziel ist es, den Landkreis Uelzen und seine Arbeitgeber als attraktiven Zukunftsstandort zum Arbeiten, Leben und Wohnen stärker in der öffentlichen Wahrnehmung sowohl vor Ort als auch überregional zu positionieren – denn der

Landkreis Uelzen ist lebens- und liebenswert! Begleitend startet der Landkreis dazu in diesem Jahr ein neues Veranstaltungsformat, in welchem alle Themen rund um Fachkräftesicherung und Mitarbeiterbindung im Rahmen von interessanten Impulsvorträgen und Podiumsdiskussionen im Fokus stehen. Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Uelzen lädt der Landkreis alle interessierten Unternehmen zum Thema „Personal finden, binden und entwickeln“ zum ersten FachkräfteTalk im Landkreis Uelzen am 22. März ins Kreishaus ein. Weitere Infos und Anmeldung unter:

<https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/>

ESF+ - Soziale Innovation – Infoveranstaltung Aufruf 2023

Termin: Mi., 8. März, 10.30 - 14.30 Uhr
Ort: Unternehmerverbände Niedersachsen e.V. (UVN), Schiffgraben 36, Hannover

Die Unternehmerverbände Niedersachsen e.V., der Deutsche Gewerkschaftsbund und die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen wollen im Zuge der Förderung sozial-innovativer Projekte initiieren und Interessierte bei der Entwicklung geeigneter Projektideen unterstützen. Dazu bieten die Akteure eine erste Informationsveranstaltung an. Im Rahmen des Programms soll die Entwicklung, Erprobung und Umsetzung innovativer und übertragbarer Projekte in folgenden Förderschwerpunkten gefördert werden:

Arbeitswelt im Wandel:

- Gestaltung der digitalen, ökologischen und gesellschaftlichen Transformation
- Strukturelle Veränderungen der Arbeits- und Unternehmensorganisation zur Gestaltung eines inklusiven, diversen,

gesundheitsfördernden und attraktiven Arbeitsumfeldes

Daseinsvorsorge:

- Ansätze zur Bewältigung von gesellschaftlichen Herausforderungen, v. a. in den Bereichen Kinder, Jugend, Migration, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung sowie sozial Benachteiligte
- Fach- bzw. sektorenübergreifende Ansätze oder Kooperationen von Institutionen und Stakeholdern

Der konkrete Zeitplan für den neuen Aufruf ist derzeit noch nicht bekannt, Details hierzu werden auf der Infoveranstaltung bekannt gegeben.

Weitere Infos und Anmeldung unter:

<https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramm/e/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Projekte-f%C3%BCr-Soziale-Innovation.html#aufeinenblick>

Mittelstandsinitiative „Energiewende und Klimaschutz“ verlängert

Wieviel Energie verbraucht unser Betrieb? Was kostet das? Wie senken wir den Energieverbrauch? Diese und weitere Fragen beantworten zum Beispiel ein kostenloser elektronischer [Leitfaden zur „Energieeffizienz im Handwerk“](#) und ein „Energiebuch“ in Form eines [E-Tools](#). Der Leitfaden wurde aus der Praxis für die Praxis entwickelt. Das [E-Tool](#) ermöglicht das Sammeln und Auswerten der wichtigsten energierelevanten Daten und schafft so eine wichtige Entscheidungsbasis für zukünftiges Handeln. Es erstellt zudem einen individuellen CO₂-Fußabdruck und ist besonders auf die Bedürfnisse von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) abgestimmt.

Digitaler Werkzeugkoffer für die Gewerke deckt Schwachstellen auf

Ein auf die einzelnen Gewerke zugeschnittener [digitaler Werkzeugkoffer](#) für den effizienten

Umgang mit Energie im Betrieb enthält zusätzliche Checklisten für die Bestandsaufnahme, Messgeräte für die Visualisierung von Schwachstellen sowie Merkblätter und Best-Practice-Beispiele. Ein ganzes [Webinar zum Thema Energieeffizienz im Betrieb](#) ist auf dem YouTube-Kanal der Initiative verfügbar.

Zahlreiche gelungene Beispiele aus der Praxis verschiedener Gewerke und bundesweite Ansprechpartner zum Thema Energieeffizienz im Handwerk liefert auch eine interaktive [Karte der Initiative](#) und die [Energiesparserie des ZDH](#).

Weitere Infos unter:

<https://www.bmwi-energiewende.de/EWD/Redaktion/Newsletter/2023/01/Meldung/News1.html>

Niedersächsischer Jugendklimawettbewerb – Start der 1. Wettbewerbsrunde

Der Jugend-Klima-Wettbewerb Niedersachsen ist ein Förderprogramm des Landes Niedersachsen und Teil der niedersächsischen Klimaschutzstrategie. Ziel ist es, Geld zur Verfügung zu stellen, mit dem junge Menschen Klima-Projekte in die Tat umsetzen können. Insgesamt stehen hierfür von 2023 bis 2026 pro Jahr 500.000 Euro zur Verfügung, sodass pro Jahr zwei Wettbewerbsrunden durchgeführt werden. Der Bewerbungsschluss für die erste Wettbewerbsrunde ist am 31.03.2023. Im zweiten Halbjahr fällt der Bewerbungsschluss auf den 30.09.2023. Gefördert werden nicht investive Einzelprojekte (bspw. pädagogischer, kultureller, kommunikativer oder praktischer Ansatz) mit Bezug zum Klimaschutz (bspw. CO₂-Reduktion, Ressourcenschutz, Energieeinsparung, Verhaltensänderung, Mobilität) und zur Klimafolgenanpassung (bspw. Verbesserung des

Mikroklimas, Bevölkerungsschutz, Informationskampagnen). Die Fördersumme beträgt mind. 2.500 Euro und max. 200.000 Euro. Gefördert werden Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene bis 27 Jahren, die organisiert sind in gemeinnützigen und gemeinwohlorientierten Einrichtungen, Sport- und Schulvereinen, Einrichtungen der Bildungs- und Sozial- oder Jugendhilfe, Jugendverbänden, Kulturvereinen und -einrichtungen, Religionsgemeinschaften sowie Stiftungen und Verbänden oder Institutionen, die die Schirmherrschaft für Zusammenschlüsse junger Menschen übernommen haben. Weitere Infos unter:

<https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramme/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Jugendklimawettbewerb.html#hinweisezurAntragsstellung>

Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) – Herausforderungen in der Praxis

Termin: Di., 21. Februar, 15.00 Uhr

Ort: Onlineveranstaltung

Seit dem 1. Januar 2023 sind Arbeitgeber verpflichtet, die AU-Daten erkrankter Mitarbeitenden elektronisch bei deren Krankenkasse abzurufen. Weiterhin sind Arbeitnehmende verpflichtet, ihren Vorgesetzten unverzüglich über die Dauer ihrer Arbeitsunfähigkeit informieren. Derzeit zeigen sich insbesondere softwarebasierte Herausforderungen in der Praxis. Hintergrund: Arbeitgeber oder ihre Steuerberater benötigen für die Teilnahme am eAU-Verfahren ein systemgeprüftes Entgeltabrechnungsprogramm, eine

elektronisch gestützte systemgeprüfte Ausfüllhilfe oder ein systemuntersuchtes Zeiterfassungssystem. Der Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V. bietet dazu eine kostenfreie Informationsveranstaltung. Dort haben interessierte Unternehmen die Gelegenheit sich zum Thema „eAU“ auf den aktuellen Stand zu bringen und Fragen zu klären. Weitere Infos und Anmeldung unter:

<https://arbeitgeberverbandlueneburg.de/veranstaltungen-seminare/veranstaltung-detail/?id=1338>

Digitaler Zukunftstag

Termin: 27. April, 08.00 - 13.15 Uhr

Ort: Online-Angebote

Der bundesweite Zukunftstag am Donnerstag, 27. April rückt näher. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 10, die keinen Platz vor Ort in ihrem Wunschunternehmen gefunden haben, können sich für den digitalen Zukunftstag anmelden, den die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) unter dem Dach der Ausbildungskampagne Moin Future organisiert. Beim „Zukunftstag digital“ am 27. April können Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I von 8 Uhr bis 13.15 Uhr bis zu vier Unternehmen und deren Ausbildungsangebot kennenlernen. 60 regionale Betriebe haben jeweils 45-minütige interaktive Online-

Angebote vorbereitet – vom Azubi-Talk über virtuelle Betriebsbesichtigungen bis hin zu Online-Praxisworkshops. Der Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen lädt mit dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT zu digitalen Workshops zum Bewerbungstraining ein. Die Agenturen für Arbeit Lüneburg-Uelzen und Helmstedt bieten Online-Angebote zur Berufswahl an. Der IHKLW-Zukunftstag digital richtet sich an Schülerinnen und Schüler aus den Landkreisen Uelzen, Harburg, Heidekreis, Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, Celle, Gifhorn und aus der Stadt Wolfsburg. Infos zu den teilnehmenden Unternehmen und zur Anmeldung gibt es unter:

<https://moin-future.de/zukunftstag-digital/>

Jetzt mitmachen! – Heimat shoppen 2023

Termin: 8. und 9. September

Die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) ruft Standortgemeinschaften, Einzelhändler und Gastronomen aus dem IHKLW-Bezirk auf, sich an der Aktion Heimat shoppen zu beteiligen. Wer bei den Aktionstagen, die in diesem Jahr am 8. und 9. September stattfinden, dabei sein will, meldet sich bis zum 3. März an unter: www.ihk.de/ihklw/anmeldung-heimatshoppen.

Bis zum Sommer haben die teilnehmenden Innenstadtakteure dann noch Zeit, Ideen für die Aktionstage zu entwickeln. Bei Heimat shoppen geht es darum, das Einkaufen vor Ort für Kunden zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Weitere Infos unter:

<https://www.ihk.de/ihklw/service/presse/presseinfos/heimat-shoppen-4876692>